

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 47 (1972)
Heft: 8

Rubrik: Blick über die Grenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick über die Grenzen

Die Panzerausrüstung des albanischen Heeres wird durch Lieferungen aus der Volksrepublik China verstärkt. Bisher wurden 55 mittlere Panzer ausgeladen. Die Gliederung der Panzerkräfte stützt sich auf eine Panzerbrigade mit sechs selbständigen Bataillonen. Peking rüstet auch die Panzertruppe neu aus. Bis 1975 sollen 1200 Strassenkilometer wetterfest ausgebaut werden. UCP

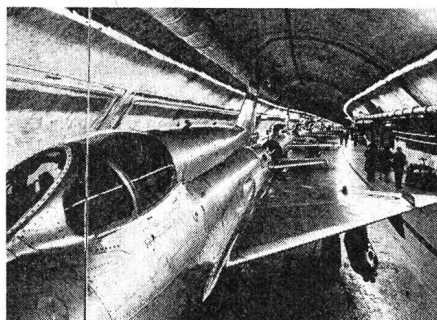
NVA-Truppenkontingente übten gemeinsam mit polnischen Einheiten im Grossraum Jüterbog. Eingesetzt wurden Lufttransportkommandos und Fallschirmjäger. Die Kommandoführung hatte Polen. UCP

Die Wehrerziehung in der DDR wird durch einen neuen Erlass geregelt. Danach sind FDGB und Verteidigungsministerium für die Realisierung der vormilitärischen Ausbildungsprogramme zuständig, die sich auf Geländedienst, Schiessen, Politikunde und praktische Waffentechnik erstrecken. UCP

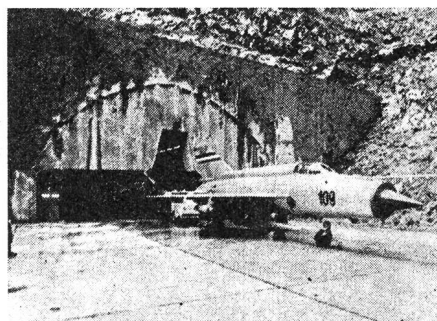
Der von DDR-Grenzbrigaden errichtete Metallgitterzaun ist jetzt 495 km lang, während sich der Stacheldrahtzaun über 1083 km entlang der Demarkationslinie erstreckt. 800 km sind mit rund 1,7 Millionen Minen gesperrt, der Sperrgraben

gegen motorisierte Flüchtlinge wurde auf 553 km verlängert. Das Befestigungsnetz umfasst nach neuesten Beobachtungen 963 Erdbunker, 664 Türme und eine 164 km lange Lichtsperre. UCP

Die Verteidigungsbereitschaft Jugoslawiens ist nach Belgrader Feststellung gefährdet, da sich mehr als 500 000 ausgebildete Reservisten als Gastarbeiter im Ausland aufhalten. Die Gesamtstreitkräfte umfassen 233 000 Mann. In der Territorialreserve sind 950 000 Soldaten erfasst. UCP



Nach den Lehren des Sechstagekrieges 1967 im Nahen Osten haben die Jugoslawen vermehrt darauf Gewicht gelegt, ihre Luftwaffe in gutgeschützten unterirdischen Stollen unterzubringen. Wie dies in Wirklichkeit aussieht, zeigen die beiden Aufnahmen aus jugoslawischen Militärarchiven. A. B.



Die Versorgungsorganisation der polnischen Streitkräfte wird unter Einschaltung des küstengebundenen Umschlags modernisiert. In Gdingen, Danzig, Stolp und Kolberg entstehen neue Versorgungszentren für die vorsorgliche Truppenlogistik. Angelegt werden auch Hubschrauberlandeplätze. UCP

Die Flottenbasis Hela der polnischen Marine wird ausgebaut. Sie erhält Führungs- und Ortungsbunker, Funkzentrale und Versorgungsdepots in bombensicheren Stollen. Eine Kaserne für Kampfschwimmer ist im Bau. Zusammen mit Gdingen soll Hela einen Luftabwehrbereich, gestützt auf SAM-2-Raketen, bilden. In Heisternest entsteht ein Reparaturdock für Schiffe bis 3000 Tonnen und eine U-Boot-Versorgungsstation. Das amphibische Einsatzkommando wird von Gdingen nach Hela verlegt. UCP

Die Modernisierung der mechanisierten rumänischen Heeresverbände stösst angesichts zögernder Lieferungen durch die UdSSR auf Schwierigkeiten. Beschafft werden moderne Panzer und Geschütze entsprechend den Vereinbarungen innerhalb des Warschauer Paktes. Zulieferer von Schützenpanzern und Mannschaftstransportern ist die CSSR. UCP

Grenzstreitigkeiten am Ussuri zwischen Moskau und Peking führen zu Truppenverstärkungen in den Grenzprovinzen auf beiden Seiten. Wie US-Beobachter melden, sind die Truppen neuerdings mit Raketenwerfern ausgerüstet. Peking soll das Strassen- und Schienennetz innerhalb der letzten 14 Monate um 1850 km erweitert und sechs neue Flugplätze eingerichtet haben. Im Grenzraum stehen 600—900 Einsatzmaschinen bereit. UCP

Raketenartillerie mit grossen Reichweiten wird als Schwerpunktwaaffe bei verschiedenen Gardedivisionen der UdSSR eingeführt. Neue Geschützkonstruktionen erlauben auch das Verschiessen atomarer Granaten. Über Kaliberstärken liegen keine Angaben vor. UCP

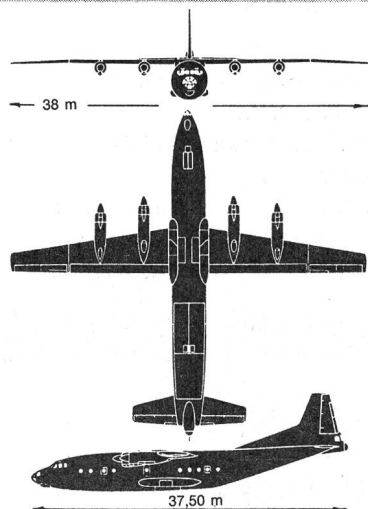
Die sowjetischen Rüstungsexporte erreichten von 1955 bis 1967 einen Gesamtwert von 57,3 Milliarden DM (einschliesslich der Lieferungen an die Warschauer-Pakt-Staaten). An aussersozialistische Länder wurden Waffen im Gesamtwert von 28 Milliarden DM geliefert. UCP

Ein neuer Divisionstyp 73 wird von sowjetischen Einheiten getestet. Er soll einen verstärkten Panzerkern erhalten und zwei eigene Hubschrauber-Bataillone umfassen, die auch schweres Gerät transportieren können. Dafür wird der bisher vorhandene amphibische Fahrzeugpark stark eingeschränkt. Die Artillerie wird zugunsten der Salvenwerfer reduziert. Neue Panzerjagdwaffen mit Drahtlenkung sollen noch in diesem Jahr an die Truppen des Warschauer Paktes ausgeliefert werden. UCP

Die Luftbasis Assuan zum Schutz des Staudammes steht kurz vor der Fertigstellung. Sowjetische Flugabwehr-Raketen-Batterien und Abfangjäger haben bereits Stellung bezogen. Die Luftwaffe der VAR wurde um weitere Bomber TU-16 und Hubschrauber aus der UdSSR verstärkt. Die Ausbildung qualifizierten Personals auf der MiG-23 hat nicht zu den erwarteten Erfolgen geführt, so dass nach wie vor sowjetische Piloten eingesetzt werden müssen. UCP

Kosmos 476 ist nach US-Feststellungen ein sowjetischer Aufklärungstrabant, der sich speziell mit der Überwachung des Funkverkehrs befasst. Er wiegt 5 t und soll auch Radarimpulse erfassen können. Als bisher leistungsfähigster Satellit der So-

Flugzeugerkennung



Transportflugzeug Antonow AN-12
(NATO-Code: CUB)

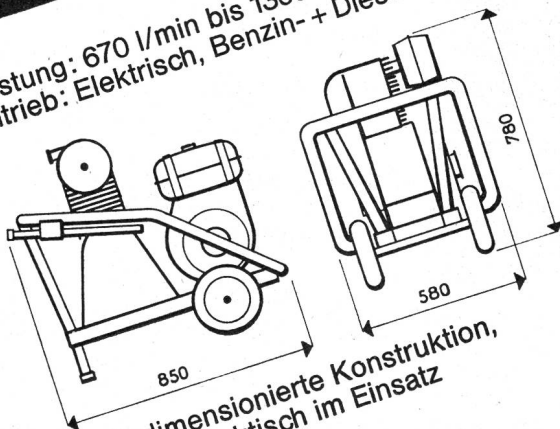
4 Propellerturbinen
ca. 20 000 kg Nutzlast

V max. ca. 620 km/h
Trsp Flz der WAPA LL Div

Fahrbare Kleinkompressoren

MACO

Leistung: 670 l/min bis 1300 l/min
Antrieb: Elektrisch, Benzin- + Dieselmotor



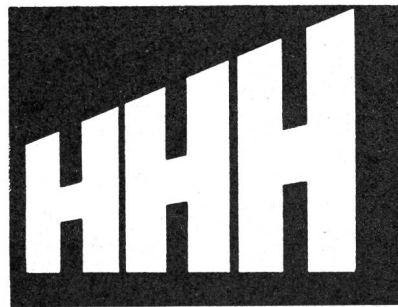
Kleindimensionierte Konstruktion,
deshalb praktisch im Einsatz



Reichhaltiges Zubehör
ab Lager
Verlangen Sie
eine unverbindliche
Vorführung

8304 Wallisellen
Kriesbachstrasse 1
Telefon 051-93 39 33
Machines d'entreprise
Route Cantonale, 1162 St-Prex
Téléphone 021-76 13 91

Charles **Keller**
Baumaschinen



AG. Heinr. **Hatt-Haller**
Hoch- und Tiefbau Zürich

EL AL ist Israel

Israel, wie es plant und die Mittel der
Technik meistert.

Israel, wie es die Verbindung zur Welt
offen hält.

Israel, wie es sich freut, Gäste zu empfangen
und Freunden das Land und die Leute, die
heiligen Stätten und die Sonne nahezubringen.

EL AL heisst Sie willkommen im Boeing-Jet,
an dessen Bord Israel für Sie beginnt.



Die Flüge Israels

wjets wird er voraussichtlich für einige Monate in der Umlaufbahn stationiert sein. Kosmos 480 und Kosmos 481 sind ebenfalls mit Überwachungsaufgaben betraut.

UCP

*

Die Offiziersausbildung in den Streitkräften des Warschauer Paktes wird nach neuen Vorschriften noch stärker auf die Grundsätze der atomaren Kriegführung ausgerichtet. Die nukleare Landkriegführung erfährt eine besondere Ergänzung durch den Einsatz modern ausgerüsteter Luftlande-Regimenter. Diese Konzeption wird auch an den Kriegsschulen der NVA vertreten. Als Lehrer treten sowjetische Stabsoffiziere auf, die auch in der CSSR für die Ausbildung zuständig sind.

UCP



AESOR

Das Beispiel von Gernsbach

Nach dem Wort, dass es besser ist, eine Kerze anzuzünden, statt auf das grosse Licht zu warten, haben die Bundeswehr-Reservisten von Gernsbach-Gaggenau (BRD) unter dem Vorsitz von *Ofw Wolfgang Schmidt* auch dieses Jahr wieder eine Veranstaltung soldatischer Kameradschaft über die Grenzen durchgeführt. Über das Wochenende vom 2./3. Juni 1972 trafen sich im lieblichen Murgtal Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der Bundeswehr, aus Frankreich, Kanada und der Schweiz zu einem kameradschaftlichen Beisammensein. Höhepunkt dieser traditionellen Begegnung war diesmal die feierliche Gründung einer Partnerschaft zwischen der Ortskameradschaft Gernsbach-Gaggenau des Verbandes der Reservisten der deutschen Bundeswehr und der Sek-

tion Versailles des französischen Unteroffiziersverbandes. In Deutsch und Französisch sind aus diesem Anlass viele gute und richtungweisende Worte über die Völkerverständigung gesprochen worden. Einmal mehr haben Wolfgang Schmidt und seine Kameraden voll und ganz im Sinne der AESOR gehandelt, und dafür verdienen sie auch unseren aufrichtigen Dank.

-g.

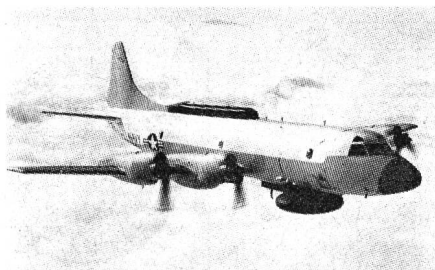


Aus der Luft gegriffen

Über die bei Hawker Siddeley Dynamics in Entwicklung stehende Kurzstrecken-Luft-Luft-Lenkwanne SRAAM wurden kürzlich folgende Einzelheiten bekanntgegeben: Länge 2,73 m, Durchmesser 0,168 m, IR-Zielsuchkopf und Feststoffraketenmotor. Die SRAAM soll die gegenwärtig bei der RAF im Dienst stehenden Firestreak- und Red-Top-Lenkwanne ergänzen.

ka

*



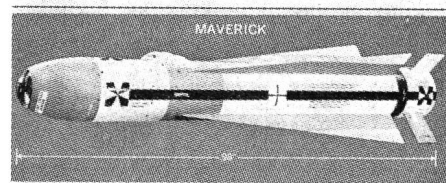
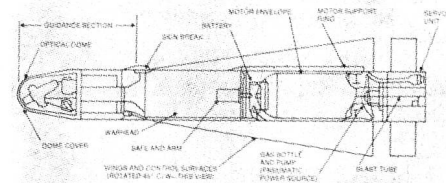
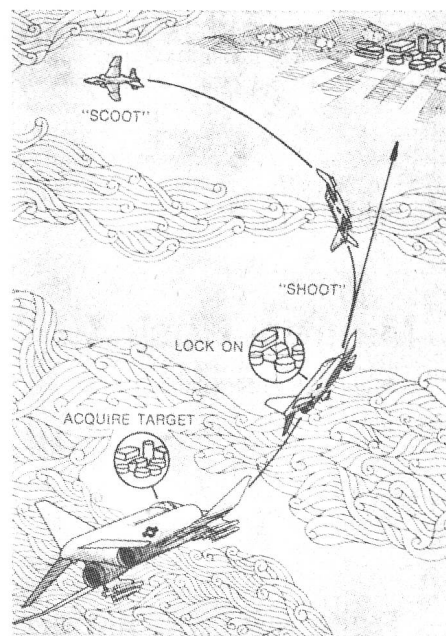
Vom bekannten U-Boot-Abwehrflugzeug Lockheed Orion existiert auch eine Version für die elektronische Kriegführung. Unser Bild zeigt die EP-3 der US Navy während eines Einsatzes im Fernen Osten.

ka

*

Zurzeit befinden sich in den USA verschiedene fernsehgesteuerte Luft-Boden-Lenkwanne im fortgeschrittenen Erprobungsstadium. Unsere beiden Bilderfolgen zeigen den Abschuss einer AGM-53A Condor der US Navy und das Angriffsverfahren sowie die technischen Einzelheiten der AGM-65 A Maverick der USAF.

ka



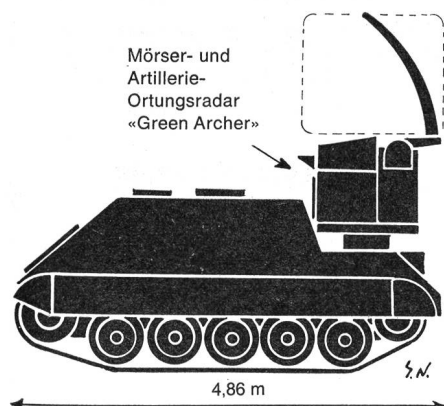
*

Nach der Vernichtung der wichtigsten nordvietnamesischen Häfen und der Wiederaufnahme der Bombenflüge über diesem Land setzten die USAF und die USN erstmals in grösserem Rahmen fernse- und laserstrahlgesteuerte Bomben ein, um wichtige militärische Anlagen, Kraftwerke, Industriebetriebe und Kommunikationen des Gegners zu zerstören.

Die dabei verwendeten «Smart Bombs» wurden u. a. auf Grund der zahlreichen, durch Flabfeuer verursachten amerikanischen Verluste über Nordvietnam entwickelt, und die bis jetzt erzielten Ergebnisse sind beachtlich. Brücken, die jahrelang amerikanischen Angriffen getrotzt hatten, wurden durch den Einsatz von «Smart Bombs» ausser Betrieb gesetzt. Mit den uns im Moment zur Verfügung stehenden Informationen ist es leider nicht möglich, Näheres über die eingesetzten Waffen zu berichten. Bekannt ist lediglich, dass die Amerikaner bis heute verschiedene Luft-Boden-Lenkwanne in Vietnam eingesetzt haben, darunter die Bullpup (Funksteuerung, optische Verfolgung, die Shrike und die Standard (Radaransteue-

Panzererkennung

WESTDEUTSCHLAND
DÄNEMARK



Radarpanzer «Green Archer»
(auf Fahrgestell M113)

Baujahr: 1967
Motor: 209 PS

Gewicht: ca. 10 t
Max. Geschw.: 65 km/h

